

Bischof Joseph C. Bambera, Vorsitzender des Ausschusses für ökumenische und interreligiöse Angelegenheiten der Bischofskonferenz der Vereinigten Staaten

Erklärung zum Antisemitismus vom 13. Dezember 2019

Am 10. Dezember 2019 kam es in Jersey City, einer Stadt im US-Staat New Jersey, zu einem terroristischen Anschlag auf ein koscheres Lebensmittelgeschäft. Sechs Menschen kamen dabei ums Leben. Bei den Opfern handelte es sich um Mitglieder der jüdischen Gemeinschaft von Jersey City, einen Polizisten und die beiden Täter. Die allgemeine Öffentlichkeit in den USA verurteilte den Angriff auf die jüdische Gemeinschaft scharf. Für die katholische Kirche gab Bischof Joseph C. Bambera als Vorsitzender des Ausschusses für ökumenische und interreligiöse Angelegenheiten der US-Bischofskonferenz eine Erklärung zu diesem Anschlag ab.

Keywords: Antisemitismus, Bekämpfung, Nostra Aetate

Der jüngste Angriff auf einen koscheren Markt in Jersey City hat zusammen mit vielen anderen hasserfüllten und manchmal gewalttätigen Aktionen der letzten Zeit gezeigt, wie wichtig es ist, erneut alle Formen von Antisemitismus, sei es in Gedanken, Worten oder Taten, öffentlich zu verurteilen. Die Vergangenheit hat uns gelehrt, dass Schweigen und Passivität zur Förderung der schlimmsten Verbrechen führen können, die die Menschheit begehen kann.

Die katholische Kirche ist der jüdischen Gemeinschaft unwiderruflich verpflichtet. Diese Verpflichtung ist klar und einfach: Antisemitismus ist antichristlich und sollte in keiner Form toleriert werden. Beim Zweiten Vatikanischen Konzil hat die katholische Kirche in *Nostra Aetate* artikuliert: „Im Bewusstsein des Erbes, das sie mit den Juden gemeinsam hat, beklagt die Kirche ... alle Hassausbrüche, Verfolgungen und Manifestationen des Antisemitismus, die sich zu irgendeiner Zeit und von irgendjemandem gegen die Juden gerichtet haben.“

Wir bieten allen Opfern antisemitischer Gewalt und ihren Familien unsere Unterstützung im Gebet an. Wir hoffen, dass die Katholiken durch die fortgesetzte respektvolle Zusammenarbeit und den Dialog mit unseren jüdischen Brüdern und Schwestern zum Aufbau einer Kultur beitragen, die den Antisemitismus vollständig ablehnt.

(Eigene Übersetzung)

Quelle:

<http://www.usccb.org/news/2019/19-210.cfm> (2024-04).